Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 31 (1905)

Heft: 22

Rubrik: [Briefkasten der Redaktion]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abschied und Nachruf.

Ueberall sind hoch verdrossen wer den Fünfermai genossen,
Schimpfiaden bös geflossen. Schäm dich, Mai!

Schnee und Hagel, Erdenbeben, Ueberschwemmung zu erleben
Muß doch allerorts ergeben: Wehgeschrei.

Bist den Dichtern, die da frieren, wenn sie heftig deklamieren,
Wie man dich soll respektieren, nicht getreu.

Will ich mich ins Freie wagen, werden kalte Winde sagen,
Wie es mit den Maientagen etwa sei.

Siehst du, wie mit roten Nasen junge Leute, alte Basen
Nebel in die Lüfte blasen, Dampf dabei.

Erst nach 25 Tagen hörten auf die nassen Plagen,
Lassen völlig nicht verzagen; das ist neu.

Endlich hört er auf mit Netzen, nur um sich zu guten Letzen
Für sein Tun heraus zu wetzen aus dem Brei.

Wird der Juni seine Sachen besser als Herr Vorgang machen,
Kömmt doch wieder Lust und Lachen an die Reih.

Guter Zecher-Rat.

A.: „Ja, das „Trinkgelder-Unwesen"! Welche enorme Verteuerung, wenn man einmal ein Glas Bier trinken geht und muß 5 Rappen Trinkgeld drauflegen!"

B.: „Aber liebster Freund, du mußt eben mehr trinken, dann kommt auf das Glas weniger Aufschlag!"

W. S. Nun kommt die große Reaktion. Auf die vielen Frühlingsgedichte, welche bei der bis vor einigen Tagen herrschenden Temperatur gar nicht „zeitgemäß" waren, kam eine Flut von „verregneten Mailiedern"; nun ist aber doch der herrliche, goldene Sonnenschein Meister worden und ach! gar so viele Einsendungen müßten im Papierkorb ihrer etwaigen Auferstehung entgegensehen. — **R. J. in Z.** Sie irren sich da ganz gewaltig. Bei diesem Individuum hilft keine Ironie. Es gibt Leute, die, auch wenn man ihnen vor Abscheu ins Gesicht spuckt, nur lächelnd dazu sagen: Es regnet! — **Leopold.** Teilweise verspätet und dabei noch polemisierender Natur, auf derlei Dinge lassen wir uns prinzipiell nicht ein. — **Carminus.** Ist uns gänzlich unverständlich. — **R. Bl.** Wir bedauern sehr von Ihrem freundlichen Anerbieten keinen Gebrauch machen zu können. — **Rigi.** Sie sind ja das reinste Perpetuum mobile. Dichten Sie denn immerfort? oder haben Sie auch zuweilen lichte Momente? Aber in solchen Zeiten dichten Sie jedenfalls nicht! — **Gerk.** Läßt sich vielleicht später noch verwenden. — **Falstaff.** Ja, ja, die — gewissen Leute werden nicht alle. — **Radium.** In ihren Reimereien vergleichen Sie Herzallerliebste mit einem Gedicht. Herrjeh! Wenn sie damit Ihr Gedicht im Sinne hatten, dann brauchen Sie nie eifersüchtig auf Ihren Schatz zu werden.

Anonymes wandert in den Papierkorb.

MONTREUX. — Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle. Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger,** Besitzer.

Naturheilanstalt „Lilienhof", Affoltern a. Albis.

Heilanstalt für das gesamte physikalisch-diätetische Heilverfahren.

Kneipp-Behandlung **Spezialität.** Kräuterbehandlung u. Diätkuren. — Rickli'sche Luft- u. Sonnenkuren.
Prospekte gratis. — ***Eröffnung am 1. Mai.*** — *Prospekte gratis.* 124

Anstaltsarzt: Dr. med. **Brünich.** Besitzer und Direktor: **A. Deininger.**

Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten, um Irrtümer zu vermeiden.

Lose vom Zuger Stadttheater II. Emission à Fr. 1

8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. 18 Haupttreffer von von Fr. 1000—30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11 Lose versendet das **Bureau der Stadttheater-Lotterie Zug (Schweiz).** H4238Lz(119

Hotel und Pension Neidhart am Zugersee **Walchwil**

Prächtige, windgeschützte Lage. — Schöne, schattige Parkanlagen.
Prachtvolle Spaziergänge am See, durch Wald und auf die Berge. Seebadanstalt, Kegelbahn — Angelfischerei — Ruder- und Segelboote — Telephon.
Besonders für Rekonvaleszenten, Blutarme und Nervöse empfohlen. 109
Prospekte gratis durch den Besitzer und Leiter *Dr. J. Neidhart.*

Wasserheilanstalt (640 M.) Albisbrunn bei Zürich

Eisenbahnstation Sihlbrugg. 108

Mai-Oktober. Für Nervöse, Rekonval., Ruhebedürft., Blutarme, Stoffwechselkranke etc. Moderne Einricht. für *Wasserkur-, Beweg.- und Licht-Therapie, Massage, Elektrizität.* — Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prächtige Aussicht in's nahe Hochgebirge. Grosser Park und Wald. Terrain- und Luftkur. *E. Kohler.* Dr. med. *F. Paravicini.*

WEINE

Mehrfach prämiert. Goldene Medaille etc.

Süd-Tiroler Rot-Weine

vorzügl. Qualität, vollst. flaschenreif, hell und dunkel, verzollt ab Kreuzlingen
65 Cts. per Liter.
1 Postkistchen mit 2 ganz. Flasch. hell u. dunkel fco. geg. Einsend. v. **Fr. 2.30**

Samos-Süss-Weine

vorzügliche Kranken- und Dessert-Weine verzollt ab Kreuzlingen zu **Fr. 1.— per Liter**
1 Postkistchen mit 2 Flaschen franko Fr. 2.60

Markgräfler, Affenthaler Hallauer und Rheinpfälzer-Weine

Preisliste gratis und franko.

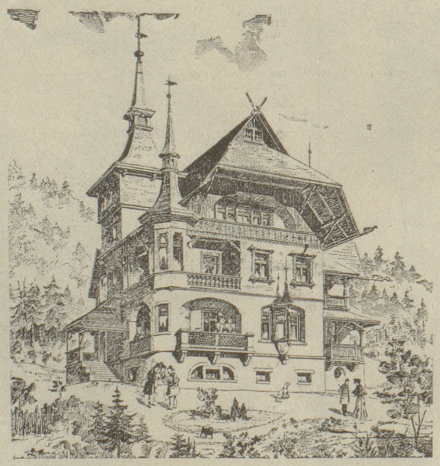
Naturreinheit und Originalität garantiert.

ZIEGLER & GROSS

alleiniger Inhaber: 56
C. A. Ziegler-Bürgi
Kreuzlingen 12 (Thurgau)
Gegründet 1883

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangeu Sie Gratisprospekt. *H. Frisch,* Bücherexperte. *Zürich.* N. 3. [24

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR



MEHRFACH PRÄMIERT

ENTWÜRFE UND BAUPLÄNE
ZU JEDER ART
STEIN- UND HOLZBAUTEN

PERSPEKTIVEN IN FEDER UND AQUARELL
SGRAFFITO-DEKORATIONEN
30-JÄHRIGE PRAXIS
AUTOR DIVERSER ARCH. WERKE

JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH
TELEPHON 2847 70 FLUNTERN

Zu beziehen: 42
Direkt oder durch die Weinhandlungen

Für Herren!

Kein zweiter Katalog enthält eine so grosse Auswahl ff. Herrenlektüre als der, welchen ich gegen Einsendung von 1 Franken verschicke.
Marie Karbich, rue Dulong 25, Paris.

Handschuh-Böhny Fabrikation und Lager aller Sorten **Handschuhe.** Grosses Lager in Stoffhandschuhen und Cravatten. im **Mercatorium** Ecke Pelikanstr. Bahnhofstr. **51** **Zürich I**